

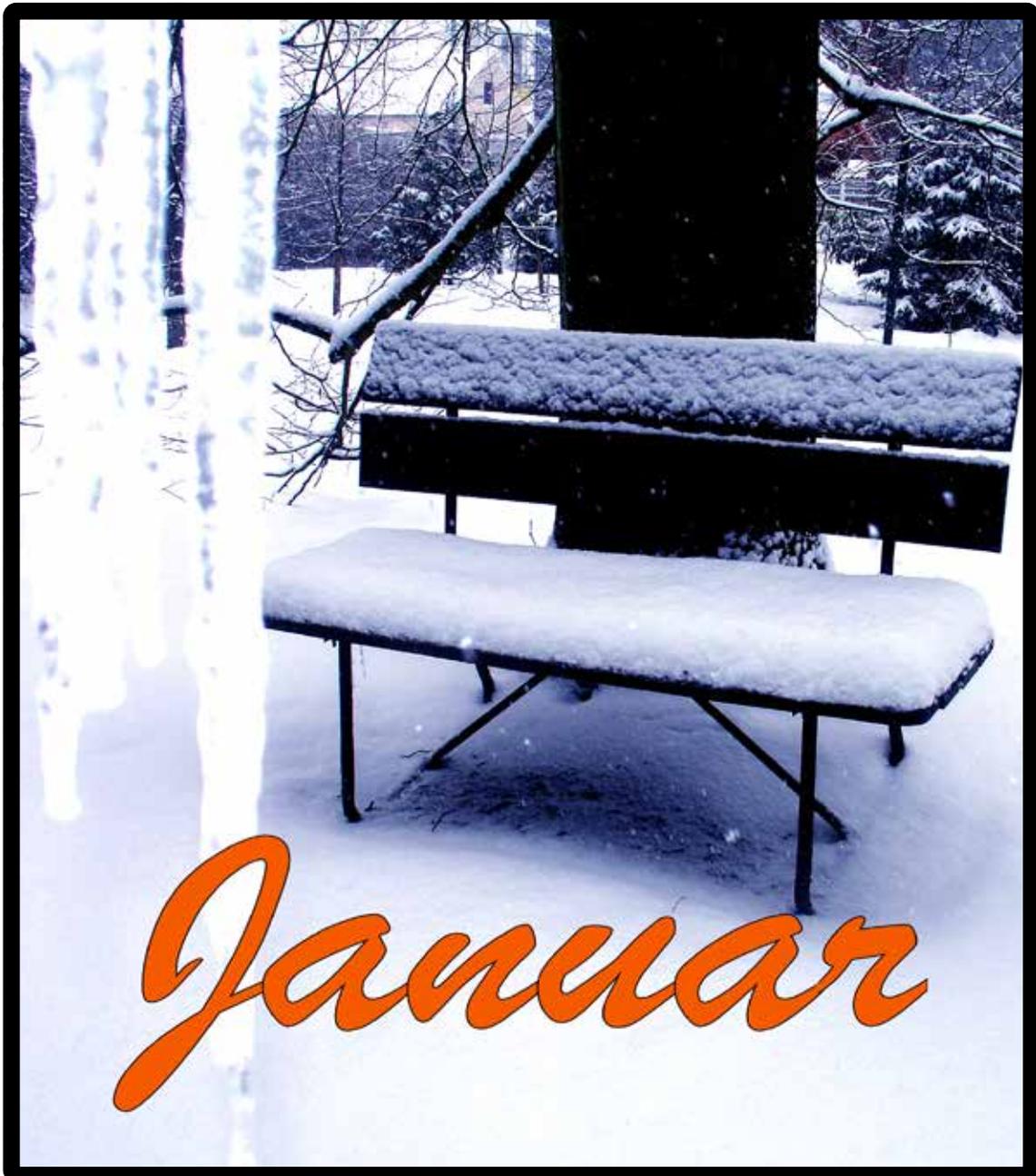


Januar 2025

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Heinz Hollinger

Wir wünschen ein frohes neues Jahr 2025!
Viel Erfolg & vor allem Gesundheit!

Eden Cinehouse

Aktuelles Programm & Tickets unter
www.kino-homburg.de

Aktuelle Programmübersicht



We Live In Time
FSK 12 | 107 min | 2D



Better Man - Die
Robbie Williams
Story
FSK 12 | 135 min | 2D



Sonic The
Hedgehog 3
FSK 12 | 109 min | 2D

**3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl**

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich wieder die aktuellen
Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl
und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de
mit dem Stichwort „Kinogewinnspielbagatelle“
und dem aktuellen Monat (siehe Titelseite). Bitte Absender
nicht vergessen.

Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen
Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben!
Einsendeschluss ist der 06.02.2025. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.



Mufasa: Der König
der Löwen
FSK 6 | 118 min | 2D, 3D



Wicked
FSK 6 | 161 min | 2D



Vaiana 2
FSK 0 | 99 min | 2D

Vorschau



Paddington in Peru
ab / am 29.01.2025



Captain America 4:
Brave New World
ab / am 12.02.2025



Bridget Jones 4 -
Verrückt nach ihm
ab / am 26.02.2025



Schneewittchen
ab / am 19.03.2025



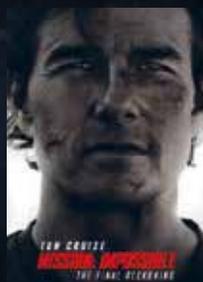
Ein Minecraft Film
ab / am 02.04.2025



Thunderbolts
ab / am 30.04.2025



Lilo & Stitch
ab / am 21.05.2025



Mission:
Impossible - The
Final Reckoning
ab / am 21.05.2025



Karate Kid:
Legends
ab / am 28.05.2025



Ballerina
ab / am 05.06.2025



Elio
ab / am 11.06.2025



Drachenzähmen
leicht gemacht
ab / am 11.06.2025



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt „mps.agency“

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé
E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Wir warten aufs Christkind 2024

Die Jahresabschluss-Party auf dem historischen Homburger Marktplatz



Die „Federkeil Music Gospel Power Voices“ sorgten für gute Stimmung
© Chris Ehrlich

Am 23. Dezember 2024 fand erneut von 18:00 bis 22:00 Uhr die „Wir warten aufs Christkind-Party“ auf dem historischen Homburger Marktplatz statt.

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand

im Hause

Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB



Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Bertliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Badmöbel, Armaturen und Keramik zu Sonderpreisen



Der historische Marktplatz in Homburg am 23. Dezember von der Treppe der Stadtbücherei aus fotografiert

© Chris Ehrlich

Organisiert, unterstützt und gesponsert von der Homburger Kulturgesellschaft, der Dr. Theiss Naturwaren GmbH und dem Oh!lio boten die „Federkeil Music Gospel Power Voices“ ihrem Publikum einmal mehr eine famose Gesangs- und Musikshow. In rundum weihnachtlicher Atmosphäre wurden die vielen Marktplatzbesucher von den mitreißenden Rhythmen und den powervollen Soulstimmen der Musikercombo in beste



Die gut gelaunte Truppe „Blumeheimer halle samme“
© Chris Ehrlich

Vorweihnachtslaune versetzt. Unter der Leitung des erfahrenen Drummers und Bandleaders Elmar Federkeil präsentierte sich die international besetzte Gruppe mit Aquilla Fearon (Gesang),



Die „Federkeil Music Gospel Power Voices“ am 23. Dezember auf der Marktplatzbühne vor dem Café 1680
© Chris Ehrlich

Simone Swift (Gesang), Elijah Salah (Gesang), Simon Germann (Keyboard), Wolfgang Sing (Gitarre) sowie Luigi Burgio (Bass). Ihre Mischung aus Gospel, Soul und Christmas-Pop wurde



Partystimmung im Vin!Oh-Vorzelt
© Chris Ehrlich

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

durch die tolle Stimme des in Homburg gut bekannten Musikers Bernard „Smitty“ Smith unterstützt. Aufgrund der souligen Vibes ging diese Livemusik einerseits wieder einmal richtig unter die Haut und animierte andererseits zum Mitsingen und Mittanzen,



Im Partyzelt vor dem Vin!Oh herrschte munteres Treiben
© Chris Ehrlich

was von vielen der Anwesenden auch freudestrahlend wahrgenommen wurde. „Es ist ein Abend, der das Warten verkürzen und die Vorfreude verstärken soll“, sagt Vera Backes, Mitorganisatorin und Unternehmenssprecherin der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. „Die beliebte Vorweihnachtsparty hat sich mittlerweile über die Jahre einen Namen gemacht und ist über die Homburger Grenzen hinaus bekannt.“ Und wirklich: Es ist immer wieder eine Freude, der ausdrucksstarken Musikerschar rund um Elmar Federkeil beizuwohnen - jedes

10 Jahre der Frisurenladen

Waschen, schneiden, föhnen

Der Frisurenladen

Inh.: SABINE GREMMINGER

66424 Homburg · Tempelhoferstraße 1
Telefon 06841 9931513 · Berliner Wohnpark

Mal! Mit einem wärmenden Glühwein in der Hand schwoften viele quasi permanent mit zur Musik und die Stimmung auf dem historischen Marktplatz war absolut positiv. Neben Glühwein und natürlich allerlei anderen Getränken standen auch in diesem Jahr Speisen bereit, wie zum Beispiel „Pinsa“, eine Art Pizza, die nach dem Backen mit verschiedenen Zutaten belegt wird, und original „Homburger“, eine Art Burger. Wem es trotz Feiern und Tanzen vor der Bühne dennoch zu kalt wurde, konnte sich im Vorzelt des Vin!Oh oder auch drinnen ein wenig aufwärmen. Alles in allem eine rundum gelungene Party-Veranstaltung, die mittlerweile auch schon seit 2017 existiert. **Wir dürfen gespannt sein, wie es dann im Jahr 2025 vorstattengehen wird. Mit einem Elmar Federkeil-Ensemble wird es wieder garantiert erstklassig - soviel ist jetzt schon sicher.** Text: Chris Ehrlich

Homburger Saalbau: Letztes Meisterkonzert für 2024

Stuttgarter Kammerorchester spielte zusammen mit preisgekröntem Pianisten

Am Mittwoch, dem 18. Dezember gastierte im Homburger Saalbau ab 19:30 Uhr das Stuttgarter Kammerorchester (SKO).

Diesmal mit dabei: Der preisgekrönte Pianist Gwilym Simrock - nicht zu verwechseln mit Gwilym Simcock(!), der auch aus Großbritannien stammt und auch Jazz-Pianist ist. Das Stuttgarter Kammerorchester sieht sich als kulturelle Instanz in einer Doppelfunktion: die Tradition zu bewahren, gleichzeitig aber klangliche und programmatische Maßstäbe



Gwilym Simrock ist ein wahrer Virtuose am Flügel
© Chris Ehrlich

für die Zukunft zu setzen. Ein reiches, die Jahrhunderte überspannendes Repertoire vom Barock bis hin zu selbstbewussten Genreüberschreitungen mit Jazz und Rock in aufregenden Formaten machen es zu einem der versiertesten Klangkörper seiner Art. Naheliegender war daher die Begleitung durch den vielfach preisgekrönten Pianisten und Komponisten Gwilym Simrock, der sich ebenso mühelos zwischen Jazz und klassischer Musik bewegen kann und dabei immerzu einen eigenen Sound kreiert. Markus Korselt, der künstlerische Leiter der Homburger Meisterkonzerte, gab ab 19:00 Uhr eine Einführung in das Programm. Das Konzert begann dann um 19:30



Pianist Gwilym Simrock (ganz links) mit dem Stuttgarter Kammerorchester kurz vor der Verbeugung
© Chris Ehrlich

Uhr. Leider stand aufgrund eines Fehlers im Vorfeld an diesem Abend den Gästen keinerlei Programmheft oder Ähnliches zur Verfügung, sodass es schwer möglich war, sich nähere Informationen zu den klassischen Stücken einzuholen. Aus diesem Grund geben wir von der Bagatelle unserer Leserschaft hier nun noch ein paar nähere Informationen zum SKO,

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!

bmade.de

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

dessen Auftritte immer einen Besuch wert sind. Gegründet wurde das SKO im Jahr 1945. Gemeinsam mit dem heutigen künstlerischen Führungstrio, Chefdirigent Thomas Zehetmair, Jörg Widmann als künstlerischem Partner und Markus Korselt als Geschäftsführenden sowie künstlerischen Intendanten, folgen die Musikerinnen und Musiker der Vision, die Tradition zu bewahren und klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen. Aus der Spannung zwischen diesen beiden Polen schöpft das SKO kreative Energie. Das reiche, die Jahrhunderte überspannende, Repertoire vom Barock bis hin zu Kompositionsaufträgen umschließt auch lustvolle



Gwilym Simrock im Gespräch mit dem Publikum
© Chris Ehrlich

Genreüberschreitungen mit Jazz und elektronischer Musik in aufregenden Formaten und Projekten nah am Publikum. Fast 100 Konzerte stehen jährlich auf ihrem Spielplan, darunter auch Interkontinentalreisen und Auftritte auf den großen Bühnen der Welt. Das Orchester präsentiert sich sowohl als „SKO pur“ in seiner Stammbesetzung mit 17 Streichern als auch in großer Besetzung mit Meisterwerken aus Klassik und Romantik. Auf dem sich ständig wandelnden Gebiet der Digitalisierung entdeckt das Stuttgarter Kammerorchester immer neue kreative Felder. Seit 2018 entstehen hier innovative Projekte mit Virtual und Augmented Reality, Künstlicher Intelligenz und Hologramm-Konzerten, die das klassische Fundament des Klangkörpers erweitern und dem Publikum neue künstlerische Erfahrungen bieten. Angespornt vom Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit wurde das SKO im Jahr 2022 das erste klimaneutrale Orchester Deutschlands (!). Zeitgleich erfolgte die Umstellung von Papiernoten auf Tablets, ebenfalls eine Premiere in der deutschen Orchesterlandschaft. Das SKO leistet mit seinem preisgekrönten Education-Programm „SKOhr-Labor“ für Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft einen unverzichtbaren Beitrag zur Musikkultur der nachfolgenden Generationen. Na? Interesse bekommen? Oder sind Sie bereits Freund der klassischen Musik? Dann wird es Zeit, dass Sie eins der vielen Konzerte im Homburger Saalbau erleben. Tickets zu allen Veranstaltungen hier gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstraße 57a (am Kreisel, am Mannlichgymnasium), an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, unter www.ticket-regional.de sowie natürlich auch an der Abendkasse.

Halten Sie auch Ausschau nach diesbezüglichen Inseraten der Homburger Kulturgesellschaft hier bei uns in der Bagatelle, dem Homburger Trendmagazin in der Region. Hintergrundinfos & Text: Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisstadt Homburg und Redakteur Chris Ehrlich

Frohes neues Jahr!

Mo - Mi:
geschlossen

Do - Fr:
10:30 - 18:30 Uhr

Sa:
10:30 - 15 Uhr

Ihr Whisky - Fachgeschäft in der Homburger Altstadt

aktuelle Infos: kajus-genusswelt.de

Beleuchtung für den Parkplatz am Vauban-Carrée installiert

Aufwertung der Parkfläche fast abgeschlossen / Gute Ausleuchtung



Das Vauban-Carrée im Licht der Laternen
© Hamza Yunus/HPS

Der Parkplatz am Vauban-Carrée an der Ecke Gerber- und Talstraße ist nun beleuchtet. Im Zuge der deutlichen Aufwertung des zentral gelegenen Parkplatzes der Homburger Parkhaus- und Stadtbusgesellschaft (HPS GmbH), wurden insgesamt zehn Lichtmasten mit leistungsstarken und sparsamen LED-Leuchten aufgestellt und installiert.

Metallbau

Germann

■ Balkone

■ Vordächer

■ Geländer

■ Edelstahlarbeiten

■ Treppen

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel

Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de

EN 1090-1
Werkzeug-
Produktions-
kontrolle
www.tuv.com
ID: 9105087476

Da die Lichtmasten an die Straßenbeleuchtung angeschlossen sind, zeigt sich der viel genutzte Schotterplatz mit seinen rund 60 Stellplätzen nun auch in den frühen Morgenstunden sowie abends stets gut ausgeleuchtet. „Bis auf einige Parkverbotsschilder im Bereich der Durchfahrsmöglichkeit ist die Maßnahme nun abgeschlossen“, erklärt Ralf Weber, der Geschäftsführer der HPS zu den verschiedenen Arbeiten an der Parkfläche. So wurden in den vergangenen Wochen und Monaten der Schotterbelag erneuert, die Ein- und Ausfahrt neu gestaltet, ein Fußweg in der Verbindung der Tal- und der Schanzstraße sowie ein Treppenaufgang zur Schanzstraße



v. l. n. r.: Das HPS-Team mit Geschäftsführer Ralf Weber, Dominik Barrois, Mike Frison und Hamza Yunus
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

angelegt. Dazu wurde ein Geländer installiert, das den Fußweg von den Parkflächen abschirmt. Die hölzernen Geländer, die die Parkreihen trennen, wurden zum Teil auch erneuert. Auch Sitzgelegenheiten wurden im Bereich der Treppe geschaffen. „Nun ist die Parkfläche am Vauban-Carrée nicht nur deutlich besser befahrbar, durch die helle Beleuchtung ist sie auch sicherer geworden“, so Ralf Weber. Die Durchfahrsmöglichkeit im hinteren Bereich, die helfen soll, unnötige Wendemanöver zu reduzieren, wird aktuell oft noch als Parkfläche genutzt. Hier soll eine Beschilderung für Abhilfe sorgen.

„Es ist uns wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher Homburgs sich in unserer Stadt wohlfühlen. Mit der Aufwertung dieses Parkplatzes haben wir einen weiteren Schritt in diese Richtung gemacht“, hatte Oberbürgermeister Michael Forster schon vor einiger Zeit erklärt. © Stadt HOM

Zahlreiche Abzeichen und neue Lebensretter in 2024

Positive Ausbildungsbilanz für den Schwimmclub Homburg

Der Schwimmclub Homburg zieht für das Jahr 2024 eine erfreuliche Ausbildungsbilanz: Die engagierten Übungsleiter des Wassersportvereins haben beeindruckende neun Anfängerzeugnisse (Seepferdchen) sowie 27 Schwimmbabzeichen verliehen.

Darunter waren sieben Freischwimmer (Bronze), acht Fahrtenschwimmer (Silber) sowie zwölf in Gold. Besonders stolz ist die Schwimgemeinschaft, in den vergangenen zwölf

Einfacher geht's mit Webasto⁺

⁺Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung nachrüsten.

standheizung.de/winteraktion

Webasto

* Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/winteraktion.

Beratung Einbau Service

Kfz - Service + Elektrik

WENDEL

66450 Bexbach - Saarpfalz-Park 204b
Tel. 0 68 26 / 51 08 66 - Fax 51 08 67 - www.kfz-wendel.de

Monaten mehrere neue Lebensretter ausgebildet zu haben. 2024 haben also neun Kinder die Prüfung zum Seepferdchen erfolgreich absolviert und sieben haben als sichere Schwimmer das Bronzeabzeichen erworben. Darüber hinaus haben die Silberabzeichen-Träger grundlegende Fähigkeiten erlernt, sich in Notsituationen im Wasser selbst zu helfen. Die zwölf Kinder mit Goldabzeichen erfüllen sogar die Voraussetzung, später selbst Leben retten zu können, falls sie mit der Juniorretter-Prüfung und der Lebensretter-Ausbildung weitermachen.

Neujahrsvorsatz Schwimmen lernen

Der Schwimmclub Homburg empfiehlt, den Jahreswechsel als perfekte Gelegenheit wahr zu nehmen, um Kindern das Schwimmen beizubringen. Auch wenn die Wintermonate als Erkältungs-, Schnupfen und Hustenzeit gelten, empfehlen wir wärmstens, mit dem Schwimmenlernen in 2025 zu starten. Es gibt gute Gründe, Schwimmkurse als Neujahrsvorsatz ins Auge zu fassen: Zum einen sind Plätze gerade jetzt leichter zu ergattern, außerdem sorgt die geringere Auslastung auch für eine entspanntere Lernatmosphäre durch kleinere Gruppen.

Ihr Augenoptiker in Homburg

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel.: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Darüber hinaus bleibt bis zum Beginn der Badesaison ausreichend Zeit, gelassen und ohne Termindruck zum sicheren Schwimmer zu werden. Hallenbäder wie das Homburger Koi, in dem der Schwimmclub beheimatet ist, bieten dabei stets verlässliche und angenehme Bedingungen. Wetterbedingter



Goldabzeichen mit den dazugehörigen Schwimmpässen
© Schwimmclub Homburg

Unterrichtsausfall wie in Freibädern kommt nicht vor und die regelmäßigen Trainingsstunden garantieren einen kontinuierlichen Lernfortschritt. Für Kinder, die sich bereits über Wasser halten können, ist die kalte Jahreszeit ideal, um ihre Schwimmfähigkeiten von letzter Saison aufzufrischen. Dann blicken sie mit ihren Eltern den Sommermonaten stressfrei und voller Freude entgegen.

Der zweitgrößte Schwimmverein des Saarlandes lädt alle Eltern dazu ein, sich über unsere Schwimmkurse zu informieren und mit ihren Kindern zum Schnuppern vorbeizukommen. Infos gibt's auf der Website unter www.homburg-schwimmclub.de.
© Anca Berdel

**WER ZULETZT LACHT,
HAT DEN WITZ NICHT
FRÜHER VERSTANDEN**

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

<p>Merchweiler Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756</p>	<p>Ramstein Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637</p>	<p>Bexbach Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231</p>
--	--	---

info@schindin.de

**Rechtsanwalt
Volker Klein**

Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Arbeitsrecht

Kleinottweilerstr. 75
66450 Bexbach
(ehem. Geb.Hydrostar - jetzt BCB)
Telefon (06826) 4016 + 4017
Fax (06826) 5930
www.kanzlei-klein.de
rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

Individuelle, persönliche und kompetente Beratung in allen Rechtsfragen

Einfach Kult.

Seit mehr als 40 Jahren.

**Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de**

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

Erinnern Sie sich noch?

Diesmal: Das erste „Homburger Weihnachtsdorf“ im Jahr 2010

„Erinnern Sie sich noch?“ – Diese Frage haben wir uns alle schon das eine oder andere Mal gestellt, wenn uns ein Bild, ein Geruch oder ein vertrautes Geräusch in die Vergangenheit zurückversetzt. Unsere neue Rubrik lädt dazu ein, genau das zu tun: in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam mit uns einen Blick auf die Vergangenheit unserer Stadt werfen.

Gelegentlich präsentieren wir Ihnen ein historisches Foto, das einen besonderen Moment aus der Geschichte unserer Stadt festhält. Es sind Bilder, die uns an prägende Ereignisse, kleine Alltagsgeschichten oder große Veränderungen erinnern, die die Stadt damals, und auch uns, geprägt haben. Manche Fotos mögen längst vergessene Geschichten erzählen, andere wiederum wecken lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Leser, auf eine visuelle Zeitreise zu gehen. Sind Sie dabei? Dann lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen und entdecken, was diese Bilder uns noch heute zu sagen haben. Diesmal: Das erste „Homburger Weihnachtsdorf“ im Jahr 2010 Gerade ist das „Homburger Weihnachtsdorf 2024“ zu Ende gegangen, worüber wir an anderer Stelle dieser Ausgabe berichten. Doch erinnern Sie sich noch an die Anfänge? Es war im Dezember 2010 als das „Weihnachtsdorf“ zum ersten Mal auf dem Christian-Weber-Platz



Die Kinder hatten ihren Spaß auf ihren speziellen Rodelreifen
© Archiv Heinz Hollinger

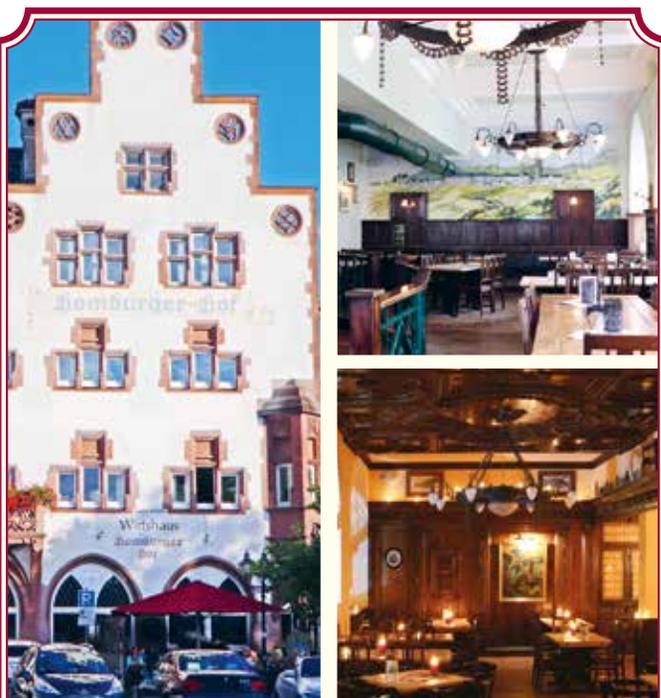
stattfind. Damals gab es schon den traditionellen Homburger Nikolausmarkt auf dem historischen Marktplatz. Dennoch hatte Thorsten Bruch den Mut einen zweiten weihnachtlichen Markt auf die Beine zu stellen. Das Konzept stimmte und schon das erste „Weihnachtsdorf“ war so recht nach dem Geschmack der vielen Besucher. Dass es darüber hinaus bis heute auch immer ein super-Programm zu erleben gibt, meist mit richtig guter Livemusik, das alles ist der Verdienst von Veranstalter Thorsten Bruch. Eine ganz besondere Attraktion ist Jahr für Jahr eine wunderschöne Eisbahn, worauf junge und ältere Schlittschuhbegeisterte ihren Spaß haben. Doch zurück zu den Anfängen: Damals gab es noch



Eine Riesengaudi waren die „Homburger Rodelmeisterschaften“ für Kinder
© Archiv Heinz Hollinger

keine Eisbahn! Im Dezember 2010 startete das „1.Homburger Weihnachtsdorf“ nämlich mit einer Rodelbahn! Eine Riesengaudi waren die Homburger Rodelmeisterschaften auf der großen Kunsteisrodelbahn. Beim Prominentenrennen um den Titel „Homburger Kufen-Seppl“ gewann der damalige Stadtmarketing-Beigeordnete Axel Ulmcke. Auch für die Kinder gab es eine extra Rodelmeisterschaft auf der 34 Meter langen Bahn. Gefahren wurde auf speziellen Rodelreifen die auf der abfallenden Strecke ganz schön Fahrt aufnahmen. Ein weiterer Höhepunkt im damaligen Weihnachtsdorf-Programm war die Eisbildhauerei eines Künstlers, der aus Eisblöcken Skulpturen schuf.

Die beiden Fotos, damals in der Bagatelle noch nicht in Farbe, erinnern an das erste Homburger Weihnachtsdorf im Dezember 2010. © Heinz Hollinger



Täglich wechselnder
Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Passst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de

Offene Suppenküche 2024

Spendenaktion war erneut ein großer Erfolg



*Oh!lio-Leiter Marco Dante (li) steht hier mit seinem Helferteam an der großen Feldküche
© Chris Ehrlich*

Die Aktion „Offene Suppenküche - Mit Herz für Menschen“ auf dem historischen Marktplatz fand im vergangenen Dezember von Mittwoch, dem 11. bis Freitag, dem 13. statt.

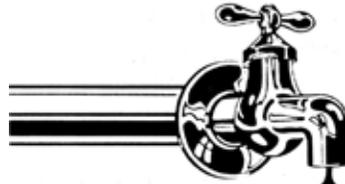
Wie schon bei den Aktionen zuvor, konnte jeder bezahlen, was ihm die Suppe wert war. Wer mehr zahlte, finanzierte dem Nächsten die Suppe und solange der Vorrat reichte, erhielt jeder eine Portion. Kamen im vergangenen Jahr stolze 20.000 Euro für die Homburger Tafel zusammen, so sprengte die Aktion auch im Dezember 2024 nochmals den Rahmen. Oh!lio-



*Auch diese Damen vom Homburger Forum haben in ihrer Mittagspause Suppe genossen
© Chris Ehrlich*

Leiter Marco Dante konnte der Bagatelle zu Redaktionsschluss schon mitteilen, dass es aktuell über 14.500 Euro sind, die bis zur offiziellen Spendenübergabe bestimmt noch aufgefüllt werden. Laut Herrn Dante und seinem beherzten Helferteam erneut der absolute Wahnsinn! „Gleich am ersten Tag gab mir ein Spender, der anonym bleiben möchte, 1.000 Euro auf die Hand. Freitags dann, zum Ende der Aktion, kam dieser Spender erneut und händigte mir nochmal 2.000 Euro aus“, sagt er der Bagatelle im Gespräch. In diesem Jahr gehen die Erlöse an das

SANITÄR – HEIZUNG



Schlosserei
Klempnerei
Kaminsanierung
in Edelstahl
Solaranlagen

Telefon:
0 68 41 - 29 48
Telefax:
0 68 41 - 1 21 38

**Thomas
Hornung**

66424 Homburg-Beeden ♦ Blieskasteler Straße 110

Childhood Haus am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS). Dieser Ort bietet misshandelten Kindern die Möglichkeit, medizinische und juristische Belange in einer geschützten und kindgerechten Umgebung zu klären. Das Ziel dabei ist es,



*Die „Offene Suppenküche“ ist seit 2018 etabliert und aus Homburg nicht mehr wegzudenken
© Chris Ehrlich*

Sekundärtraumatisierungen zu verhindern und dies mittels einer absolut einfühlsamen Betreuung zu gewährleisten. Die Spende geht also an eine wichtige Einrichtung, die Gutes tut.

Reparatur
aller Marken



Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
☎ 0176 71736550
☎ 06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Autohaus
am Petersberg GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!



Man spendete was man konnte
© Chris Ehrlich

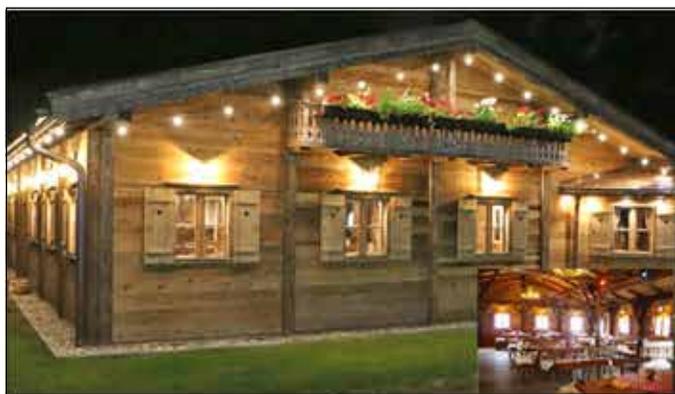
Weiter sagt Marco Dante: „Der Andrang war in diesem Jahr so enorm, dass wir nach der Gulaschsuppe heute am Freitag auch gleich noch Linsensuppe hinterher legten“. Und auch am ersten Tag mittwochs, als die Firma Bosch mit einer selbstgefertigten Suppe die Aktion eröffnete, verlief es nicht anders. Tag um Tag wurden an den drei Aktionstagen jeweils von 11:30 bis 18:00 Uhr klassische Suppen, wie Linsensuppe, Erbsensuppe,



Der Ansturm auf die Suppenküche war diesmal wieder enorm!
© Chris Ehrlich

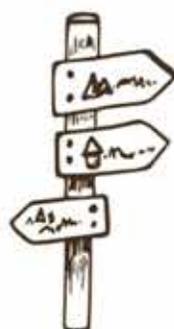


Zusammen saß und aß man in vorweihnachtlicher Stimmung im Vin!Oh-Vorzelt
© Chris Ehrlich




PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayrische Spezialitäten

DIE Location für Familien- und Firmenfeste

Hausgemachte Kuchen und Torten

Wir freuen uns auf Euch.

Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet.
Durchgehend warme Küche

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstraße 112-Jägersaburg
+49 (0)6841/9241999



Die Kartoffelsuppe - Einfach lecker und frisch zubereitet im Oh!lio

© Chris Ehrlich

Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe und zum Aufstocken auch mal Tomatensuppe jeweils mit oder ohne Würstcheneinlage ausgegeben - vorbehaltlich „solange der Vorrat reicht“. Und da meist zwischen 14 und 15 Uhr die Suppen der Feldküche schon leer waren, legte man eben nach. Abgesehen von der mitgebrachten Suppe der Firma Bosch, um den dortigen Küchenchef Christian Aufmuth, wurden alle Suppen im Oh!lio beziehungsweise in der Feldküche vor dem Vin!Oh zubereitet.



Szene am Suppenstand

© Chris Ehrlich

Karosserie & Lack
JUWEL
Meisterbetrieb
Karosserie & Lack JuWel GmbH
☎ 06821/59333
🌐 www.lack-juwel.de
Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair

RUSER SCHMIDT
Rollladen- & Sonnenschutztechnik

Sichern Sie sich jetzt
10%
Vorteils-Rabatt*

* gilt auf ausgewählte Markisen- und Insektenschutz-Modelle

☎ **06841-75001**
Zum Lappentascher Hof 51
66424 Homburg

✉ info@ruser-schmidt.de
🌐 www.ruser-schmidt.de

Viele Zwiebeln mussten hierfür selbstverständlich angebraten und eine Unmenge an Kartoffeln gekocht werden. Verfeinert wurden die leckeren Suppen mit Olivenöl und cremiger Sahne. Gerade zur Mittagszeit kamen unzählige Menschen in ihrer Mittagspause, um sich eine leckere Suppe als Mittagessen zu gönnen und die Aktion mit einer Spende zu unterstützen. Viele kamen auch mit Behältnissen, um den Angehörigen zu Hause



Im Vin!Oh-Vorzelt saß man zusammen und aß und schwatzte

© Chris Ehrlich

etwas mitzubringen. Des Weiteren kamen natürlich Menschen der unterschiedlichsten persönlichen Lebenssituation bei der Aktion auf dem Marktplatz zusammen. Ganz egal ob Arbeiter, Ärzte, Rentner, Studenten, Obdachlose oder Politiker. Alle aßen Suppe und alle aßen zusammen. Neben Giuseppe Nardi von Dr. Theiss Naturwaren, dem einstigen Initiator und Unterstützer der Suppen-Aktion hat auch die Firma Bosch sowie Harald Borchert von der Firma Vario Pack und seine Bereitstellung der Feldküche erneut maßgeblich zum Erfolg der offenen Suppenküche beigetragen, da man so die hunderte von Litern Suppe an die Frau und an den Mann bringen konnte. Dank soll hiermit aber auch nochmals an die vielen Helferinnen und Helfer ergehen, die unentgeltlich ihre Zeit und sehr viel Arbeitskraft aufgewendet haben, damit die offene Suppenküche 2024 ein Erfolg wurde.

Die unzähligen positiven Zusprüche der teilnehmenden Menschen, die Mundpropaganda und Werbung in Medien aller Art werden sicherlich dafür sorgen, dass auch 2025 die Aktion „Offene Suppenküche“ auf dem historischen Homburger Marktplatz ein weiterer Erfolg wird. Text: Chris Ehrlich

„Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ Kreissparkasse Saarpfalz versüßt die Vorweihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit, wenn die Tage kürzer werden und das Jahr sich dem Ende zuneigt, setzt die Kreissparkasse Saarpfalz zusammen mit Thomas Höchst ein besonderes Zeichen der Fürsorge und Solidarität.

Im Rahmen der Aktion „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ übergab das Kreditinstitut 1.000 Schoko-Nikoläuse an Einrichtungen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, die in ihrem jungen Leben schon große Herausforderungen meistern müssen. Freudig nahmen Vertreter des Caritas Kinderzentrums in St. Ingbert und Homburg, der Elterninitiative krebskranker Kinder sowie der Kinderklinik die süßen Weihnachtsboten entgegen. Organisiert wurde die Aktion von Thomas Höchst, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern in besonders schwierigen Situationen eine kleine Freude zu bereiten. Die Finanzierung übernahm die Kreissparkasse Saarpfalz, unterstützt von der GLOBUS Markthalle Homburg-Einöd, die die Schoko-Nikoläuse zu einem reduzierten Preis zur Verfügung stellte. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, diesen Kindern und ihren Familien in der Vorweihnachtszeit



Vertreter der Kinderklinik der UKS und der Elterninitiative krebskrankes Kind bei der Aktion
© Tanja Wagner-Dolgun

ein Lächeln zu schenken. Die Schoko-Nikoläuse sind ein kleines Zeichen der Solidarität, das wir in Zusammenarbeit mit den engagierten Partnern gerne setzen,“ betont Thomas Höchst. Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, ergänzt: „Als Kreditinstitut vor Ort ist es unser

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



Stadtwerke Homburg GmbH

Lessingstraße 3, 66424 Homburg • Tel.: 06841 694-0 • Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de • www.stadtwerke-homburg.de





*In einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Saarpfalz wurden die süßen Gaben verteilt
© Tanja Wagner-Dolgun*

Anliegen, einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir denjenigen eine Freude bereiten, die es besonders verdient haben.“

Die Kreissparkasse Saarpfalz zeigt mit dieser Geste, dass ihr das Wohl der Menschen in der Region besonders am Herzen liegt – gerade dann, wenn es manchmal schwierig ist, Lichtblicke im Alltag zu finden. © KSK Saarpfalz



Silvia Caspar-Pallasch *Freiberufliche Krankenschwester*

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen
Tel.: 0177 - 827 4202

24h-Spendenlauf „Laufen fürs Leben“ Erfolgreiche Spendenübergabe für das Kinderhospiz in Homburg

Mit frisch gebackenen Waffeln und duftendem Punsch übergab das engagierte Orga-Team, bestehend aus ortsansässigen Vereinen wie der TG Landsweiler-Reden, dem Sachsenkreuz-Sportverein Heiligenwald, dem THW Ortsverband Spiesen-Elversberg, dem DRK Ortsverband Landsweiler-Reden, der CBF-Charity und dem Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e.V., vom 24h-Spendenlauf „Laufen fürs Leben“ eine beeindruckende Summe von 18.500 Euro an das Kinderhospiz in Homburg.

On Top hat der Fanclub „Matterhorn Pandas“ des SV Elversberg beim Spendenlauf fleißig Kilometer und damit eine Spendensumme von 460 Euro erlaufen, die am 13. Dezember 2024 von den Organisatoren übergeben wurde. Die Initiatoren des Palliativzentrum Schmetterling durften sich zusätzlich über eine Spende in Höhe von 2.500 Euro freuen. Die Firma VSE Saarbrücken hat eine Mitarbeiter-Wanderaktion gestartet,



*Die Firma VSE Saarbrücken hat eine Mitarbeiter-Wanderaktion gestartet, bei der die Teilnehmer über einen bestimmten Zeitraum Kilometer sammelten, um Gutes zu tun
© Ralf Kirsch*

bei der die Teilnehmer über einen bestimmten Zeitraum Kilometer sammelten, um Gutes zu tun. Die Spendenübergabe fand im Zentrum des altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie am UKS Homburg statt, bei der auch die Bedeutung der Arbeit des Kinderhospizes in Homburg hervorgehoben wurde. „Die bestmögliche Versorgung schwerst- und sterbenskranker Kinder braucht unser aller gesellschaftliches Engagement. Nur durch Spenden können wir eine Versorgung auf dem Niveau ermöglichen, das diese Kinder und ihre Familien verdienen“, betonte Prof. Sven Gottschling, Chefarzt am Zentrum für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie am Universitätsklinikum des Saarlandes. In diesem Rahmen wurde der Läufer Alexander Süß besonders geehrt, der es schaffte, beeindruckende 130 Kilometer in 24 Stunden zu laufen; Alexander setzt damit ein inspirierendes Zeichen für den nächsten 24h-Spendenlauf „Laufen fürs Leben“ 2025. Ein riesengroßes herzliches Dankeschön galt allen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich

gewesen wäre. „Die Resonanz und das Engagement aller Beteiligten waren überwältigend. Es zeigt, was wir gemeinsam erreichen können“, so das Orga-Team. Mit großer Vorfreude wurde bereits der nächste Spendenlauf angekündigt, der vom 20.09. bis zum 21.09.2025 erneut in den Wassergärten Reden stattfinden wird. „Wir hoffen, auch dann wieder auf so eine großartige Unterstützung zählen zu dürfen“, fügte Sven Gottschling hinzu.

Die Spendensumme wird nun direkt dem Palliativzentrum Schmetterling in Homburg zugutekommen und dazu beitragen, die wichtige Arbeit der Einrichtung zu unterstützen. Weitere Infos finden Sie unter <https://schmetterling.saarland/>
© Zentrum für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie

Neuer Bewegungsraum an der Oberlin-Schule fast fertiggestellt

„Landrat macht Schule“ mit ansprechendem Frühstück und Besichtigungstour

Fünf Jahre liegt es zurück, dass die Schülerinnen und Schüler der Oberlin-Schule in Homburg-Erbach ihren Wunsch nach einem Bewegungsraum an Landrat Dr. Theophil Gallo persönlich herantrugen. Dieser war damals bereits in Sachen „Landrat macht Schule“ unterwegs und die Schulgemeinschaft nutzte die Gelegenheit, ihm das stillgelegte Schwimmbecken zu zeigen, welches umfunktioniert und entsprechend gestaltet werden sollte.

Allen war klar, dass es eine aufwändige Baumaßnahme werden würde, doch der Landrat sicherte seine Unterstützung zu. Über den Rückbau des Schwimmbads, neue Türöffnungen – alte wurden zugemauert – Herstellung des Brandschutzes, kompletter Innenausbau u. v. m. ging einige Zeit ins Land. Doch



Bei der Besichtigung des Bewegungsraumes
© Sandra Brettar

das Warten hat sich gelohnt. Heute ist der neue Bewegungsraum mit einer Rollrampe, einer Übungstreppe, Kletterwandmodulen und einer Vorrichtung für Schwingsysteme fast fertiggestellt, es fehlen noch der Bodenbelag sowie die Übungs- und Spielgeräte. Von alledem konnte sich der Landrat bei seinem jüngsten Besuch im Rahmen von „Landrat macht Schule“ persönlich überzeugen. Neun Schülerinnen und Schüler



Oh!lio
himmlisch italienisch

Ab dem 14.01. wieder
TAGESESSEN

DIENSTAG BIS FREITAG AB 12 - 14 UHR
Täglich wechselndes Tagesgericht à 9,80 €



BUON
Appetito!

Marktplatz 1 | 66424 Homburg
Mehr Infos unter www.ohlio.de

*Solange der Vorrat reicht

der Werkstufe, die kommissarische Schulleiterin Katharina Schaupp sowie die Lehrkräfte Kornelia Lambert und Ann-Kristin Gregor begrüßten ihn ganz herzlich und überraschten ihn zunächst mit einem gemeinsamen Frühstück, es gab unter anderem Rührei und selbstgebackenen Kuchen. Im Austausch mit dem Landrat zeigten sich die jungen Menschen sehr interessiert und aufmerksam, und so erzählten sie auch munter von ihrer Herkunft, von ihren Hobbys und Berufswünschen. Anschließend stand die Besichtigung des neuen Bewegungsraumes auf dem Programm, dem sich auch Konrad Schmitt, Gründer des Handwerksbetriebs hand-kraft GmbH, der für den Innenausbau verantwortlich zeichnete, anschloss. Landrat Dr. Theophil Gallo: „Ich bin froh, dass wir als Schulträger in dieses Projekt investiert haben, und dass der Wunsch nach einem Bewegungsraum kurz vor der Erfüllung steht. Er sieht jetzt schon großartig aus und ich bin überzeugt, dass die Kinder in diesem mit vornehmlich Holz gestalteten Raum viel Spaß und Freude haben werden.“ Die Kosten für den Bau des Bewegungsraums belaufen sich ohne Spielgeräte auf ca. 73000 Euro. „Da viele unsere Schülerinnen und Schüler auch Einschränkungen in ihrer Motorik haben, sind wir sehr dankbar, dass wir mit diesem Raum nun eine neue Lernumgebung erhalten, die mit gezielten Spiel- und Bewegungsaktivitäten die motorische Entwicklung fördert“, äußerte sich Katharina Schaupp.

Die Oberlin-Schule in Homburg-Erbach ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. © Saarpfalz-Kreis

Weihnachtsmarkt in Beeden

22. Auflage lockte zahlreiche Besucher:innen



Sehr familiär ging es auch diesmal beim Beeder Weihnachtsmarkt zu
© Heinz Hollinger

Der Beeder Weihnachtsmarkt lockte auch in seiner 22. Auflage zahlreiche Besucher an. Klein aber fein und sehr stimmungsvoll, das macht den Charme dieses vorweihnachtlichen Treibens im Stadtteil Beeden aus.

Der Markt zwischen neuem Schulhaus und Hasenheim versprüht Jahr für Jahr eine einzigartige Atmosphäre. Gerade weil sich alles dicht gedrängt in einem kleinen Veranstaltungsbereich abspielt

BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierarbeiten
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadenservice
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de

ist der Beeder Weihnachtsmarkt etwas ganz Besonderes. Die Buden waren liebevoll geschmückt und in der Luft lag der Duft von Glühwein und gegrillten Würstchen. Es ging gewohnt familiär und gemütlich zu. Man kannte sich meist untereinander und so konnte die persönliche enge Atmosphäre ausgiebig genossen werden. Auch ein weihnachtliches Programm wurde geboten.



Der Chor „Taktlos“ trug auch in diesem Jahr mit zahlreichen Liedbeiträgen zum Unterhaltungsprogramm bei
© Heinz Hollinger

Es gab u.a. Musikbeiträge und Singspiele. Hier sind besonders die Beiträge der Kita „Allerhand“ und der Grundschule zu erwähnen. Ebenso der Chor „Taktlos“. Mit einzelnen Buden vertreten waren der Angelsportverein, die Grundschule, die Beeder Kita, der Kaninchenzuchtverein, der SPD-Ortsverein und der TV Beeden. Maßgebend mitverantwortlich für den Beeder Weihnachtsmarkt war der Beeder Ortsvorsteher

Küchenstudio
ERBELDING
...in Küchen führend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst!

66459 Limbach
Hauptstraße 125
Tel. 0174-5 18 18 18
Küchenstudio-Erbelding@t-online.de
Inhaberin: Barbara Erbelding

Einbauküchen. Verkauf, Planung, Beratung
www.Kuechenstudio-Erbelding.de



Die Buden rundum waren liebevoll geschmückt und man fand daran jede Menge Abwechslung an alkoholhaltigen und alkoholfreien Heißgetränken

© Heinz Hollinger

Gerhard Wagner, der auch diesmal wieder die einzelnen Buden zur Verfügung gestellt hatte. Die vielen Besucher kamen voll auf ihre Kosten, denn man war gekommen, um das Jahr mit



Erstmals war auch der TV Beeden mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten

© Heinz Hollinger

Freunden und Bekannten bei heißem Glühwein Revue passieren zu lassen und um das bunte Programm zu genießen.

Auf jeden Fall war auch der 22. Beeder Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg und ist im jährlichen Beeder Veranstaltungsreigen immer wieder ein echtes „Highlight“! © Heinz Hollinger

WARUM SIND BIENEN SO GUT IN MATHEMATIK?

WEIL SIE SICH DEN GANZEN TAG MIT SUMMEN BESCHÄFTIGEN.

Universität des Saarlandes (UdS) startet Austauschprogramm für Medizinstudierende mit Namibia

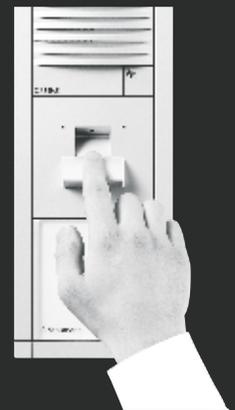
Lust auf Namibia? Wie wäre es mit einer Famulatur oder einem Teil des Praktischen Jahres im Süden Afrikas an der UNAM?

Mit der University of Namibia (UNAM) konnte die Universität des Saarlandes (UdS) eine weitere Partnerhochschule im Rahmen von Erasmus + /Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) gewinnen. Die Kooperation wird durch die Europäische Union gefördert.

Ab sofort können Studierende an der Medizinischen Fakultät der UdS ihre Famulaturen und Teile des Praktischen Jahres, insbesondere im Bereich Chirurgie und Pädiatrie, nach Absprache auch in anderen Bereichen, an der UNAM in Windhoek absolvieren. Bewerben können sich Interessierte mit bestandenem Physikum und Englisch auf Sprachniveau B1. Um möglicherweise eine finanzielle Förderung für den Aufenthalt zu erhalten, kann man sich für ein Stipendium im Rahmen von „UdS mobil“ bewerben. Hilfe bei der Bewerbung oder generell bei Fragen zu einem Auslandsaufenthalt bietet das GoOUT! Service Center der Universität des Saarlandes. Interessierte Medizinstudierende kontaktieren bitte Stephanie

Orlich und Nadine Thiel, Referentinnen für Studium und Lehre/ Studiendekanat der Medizinische Fakultät der UdS, Gebäude 35, Uni-Campus Homburg, E-Mail: med-mobility@uni-saarland.de Die Initiative für den Studierendenaustausch wurde tatkräftig unterstützt durch das Studiendekanat in Homburg und das Erasmus Office der Universität des Saarlandes (UdS) in Saarbrücken. Weitere zukünftige Kooperationen werden einen so genannten Staff Exchange im Bereich der Patientenversorgung, die ärztliche Fort- und Weiterbildung und die studentische Lehre – auch in den Pflegewissenschaften – betreffen. Außerdem sind bilaterale Forschungsprojekte mit der Universität in Namibia geplant. Zum Hintergrund der Kooperation: Die Initiative für diese Kooperation ging von Prof. Heinrich Semar aus. Der aus dem rheinland-pfälzischen Zweibrücken stammende Bauingenieur setzt sich seit seiner Studienzeit

SSS SIEDLE



Der Finger als Schlüssel.

Sicherheit und Komfort biometrischer Zutrittskontrolle. Perfekt integriert in die Türsprechanlage.

www.siedle.de/zutritt

KÜLZER
ELEKTRO
Untere Allee 60, 66424 Homburg
Tel. 06841-3705
www.elektrokuelzer.de

für Erneuerbare Energien in Afrika ein. Bereits in den Neunziger Jahren etablierte er in Burundi gemeinsam mit weiteren Partnern im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) die Bauingenieurwissenschaftliche Fakultät der Universität von Burundi am Campus Kiriri. Auch



(v.l.n.r.) Charline Schmitt, Dr. Emma Nghitanwa (Head of Department, Midwifery Science, University of Namibia), Dr. Sybelle Goedicke-Fritz, Prof. Ellen Namhila (Pro Vice President, University of Namibia), Prof. Dr. Michael Zemlin, PD Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi, Prof. Dr. Heinrich Semar
© Nourkami-Tutdibi/ UKS

in Malta gründete er eine Fakultät für Bauingenieurwesen und arbeitete als „Director of Transport“ in Malta für die dortige Regierung. Seit 2007/2008 arbeitet und lehrt er in Namibia, wo er ebenfalls eine Fakultät für Bauingenieurwesen und später auch für Erneuerbare Energien aufgebaut hat. In Namibia lernte Heinrich Semar seine Frau Selma kennen. 2018 wurden sie Eltern von Zwillingen: Das deutsch-namibianische Ehepaar war gerade auf Familienbesuch in Zweibrücken, als bei Selma in der 29. Schwangerschaftswoche die Wehen einsetzten. Die beiden Mädchen kamen fast drei Monate zu früh zur Welt und wurden auf der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation der Kinderklinik des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) versorgt. Für Heinrich und Selma Semar wurde die Frühchen-Station ihr zweites Zuhause. „Wir sind Prof. Michael Zemlin und seinem gesamten Team unendlich dankbar, dass sie unsere beiden Mädchen vom ersten Moment an so gut versorgt haben. Besonders PD Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi



Prof. Cilas Wilders, stellvertretender Dekan der Faculty of Health Sciences der University of Namibia (3.v.l.), und Dr. Romanus Shivoro vom dortigen International Office (2.v.r.) besuchten Anfang Oktober 2024 die Neonatologie des UKS
© Marion Ruffing/ UKS

ist uns ans Herz gewachsen“, sagt Selma Semar. „Wir hatten das große Glück, in direkter Nähe die Universitätskinderklinik zu haben.“ So entstand die Idee einer Kooperation im Bereich der Kinder- und Neugeborenenmedizin zwischen der Universität von Namibia und der Universität des Saarlandes. Für Prof. Heinrich Semar war dies eine Herzensangelegenheit. Mit dieser Kooperation soll nun die Ausbildung in der Kindermedizin in Selmas Heimat gestärkt und ausgebaut werden. „Umgekehrt



Familie Semar mit ihren Zwillingen. Die Mädchen werden nächstes Jahr zur Schule gehen
© Nourkami-Tutdibi/ UKS

Napul'e
Ristorante & Pizzeria

Cranachstraße 28, 66424 Homburg - Erbach 📍
☎ 06841 9599107 ~ 0176 64806272 ☎
🚗 **Lieferservice Dienstag bis Freitag** 🏠
Öffnungszeiten:
Montag ist Ruhetag
Dienstag - Freitag: 17:00 bis 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 22:00 Uhr

profitieren unsere angehenden Ärztinnen und Ärzte vom Blick über den Tellerrand, indem sie ein anderes Gesundheitssystem und die Hands-on-Mentalität der Namibianer kennenlernen“, sagt Prof. Michael Zemlin, Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie des UKS, der vor gut einem Jahr zusammen mit Kolleginnen zur Universität von Namibia nach Windhoek gereist war, um den Grundstein des nun bestehenden Erasmus+ Austauschprogramms für Medizinstudierende zu legen. „Im Februar und März nächstes Jahr ist es dann soweit“, freut sich PD Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi, Oberärztin auf der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation des UKS, die die Kooperation federführend betreut. „Dann können

die ersten Medizinstudierenden von Homburg nach Namibia gehen. Umgekehrt erwarten wir erste Studierende aus Namibia bei uns im Universitätsklinikum des Saarlandes im zweiten Quartal 2025.“

Zwischenzeitlich besuchten auch Vertreter der Universität von Namibia im Rahmen der Erasmus Staff Week Anfang Oktober 2024 die Universität des Saarlandes und verbrachten einen Tag in Homburg im UKS. Weitere zukünftige Kooperationen werden einen Staff Exchange im Bereich der Patientenversorgung, die ärztliche Fort- und Weiterbildung und die studentische Lehre – auch in den Pflegewissenschaften – betreffen. Außerdem sind bilaterale Forschungsprojekte geplant. © UKS

„Weihnachten in Homburg“ Grundschülerin Louisa gestaltete die offizielle Weihnachtskarte der Stadt Homburg

Es ist eine lange Tradition: Zum Jahresende verschickt die Verwaltungsspitze Grüße zu Weihnachten und beste Wünsche fürs neue Jahr an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Gesellschaft, Sport, Kultur und Ehrenamt.

In diesem Jahr zielt die Weihnachtskarte der Stadt Homburg, die Oberbürgermeister Michael Forster und der Beigeordnete Manfred Rippel versenden, ein besonders kreatives Motiv – das stammt von Louisa Johanna Markhofer. Denn die zehn Jahre alte Schülerin der vierten Klasse der Luitpoldschule hat den Malwettbewerb „Weihnachten in Homburg“ gewonnen,

zu dem die Stadtverwaltung in diesem Jahr zum ersten Mal die Schülerinnen und Schüler der Homburger Grundschulen eingeladen hatte. Die Resonanz auf den Wettbewerb



Die Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Michael Forster, dem hauptamtlichen Beigeordneten Manfred Rippel und Philipp Scheidweiler, dem Büroleiter des Verwaltungschefs, hatte die anspruchsvolle Aufgabe, aus den zahlreichen kreativen Beiträgen den Sieger auszuwählen
© Stadtverwaltung Homburg

war überwältigend: Insgesamt 204 liebevoll gestaltete Kunstwerke wurden von Schülerinnen und Schülern aus den Homburger Grundschulen eingereicht. Die Jury, bestehend

Die Alltagsbegleiter

IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag.
Entlastung für pflegende Angehörige.

Wir rechnen Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen ab.

Zertifizierter Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.

Die Abrechnung kann direkt mit der Pflegekasse erfolgen.

Bereits ab Pflegegrad 1 Unterstützung möglich



DIE ALLTAGSBEGLEITER SAARPFALZ-KREIS UG (haftungsbeschränkt)
Fabrikstraße 51, 66424 Homburg, 06841 661 59 51
kontakt@diealltagsbegleiter-sl.de, www.diealltagsbegleiter.de

aus Oberbürgermeister Michael Forster, dem Hauptamtlichen Beigeordneten Manfred Rippel und Philipp Scheidweiler, dem Büroleiter des Verwaltungschefs, hatte die anspruchsvolle Aufgabe, unter den zahlreichen kreativen Beiträgen den Sieger auszuwählen. Louisa überzeugte die Jury mit ihrer liebevollen und detailreichen Darstellung des Historischen Marktplatzes mit dem Nikolausmarkt. Ihre weihnachtliche Szene, die auch die beliebte Lasershow einfängt, vereint stimmungsvolle Farben und eine kreative Umsetzung des Mottos „Weihnachten in Homburg“. „Die Idee, junge Talente beim Gestalten unserer Karte einzubinden, hat sich wirklich gelohnt“, freut sich der OB, dem angesichts der Fülle wundervoller Motive die



Das Motiv stammt von Louisa Johanna Markhofer, einer zehnjährigen Schülerin der vierten Klasse der Luitpoldschule, die den Malwettbewerb „Weihnachten in Homburg“ gewonnen hat

© Stadtverwaltung Homburg

Wahl allerdings nicht leichtgefallen ist. „Louisa hat uns mit ihrer Fantasie, den Details in ihrem Bild und ihrem Talent beeindruckt“, sagt der Verwaltungschef. Der OB freut sich bereits darauf, die junge Künstlerin gemeinsam mit ihrer gesamten Klasse im neuen Jahr im Homburger Rathaus persönlich zu begrüßen. Die Weihnachtskarte trägt aber nicht nur ein einzigartiges Motiv, sondern sie beinhaltet auch eine Botschaft der Besinnlichkeit und des Miteinanders. Das Zitat des deutschen Gelehrten Wilhelm von Humboldt „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ ziert das Innere der Karte und unterstreicht die Bedeutung des zwischenmenschlichen Austauschs. Oberbürgermeister Forster und der Beigeordnete Rippel nutzen die Karte auch, um ihre persönlichen Wünsche zu übermitteln. Sie betonen, dass der bevorstehende Jahreswechsel einen neuen Moment des Aufbruchs darstellt: Ein weiteres Kapitel beginne, das von der gemeinsamen Chance geprägt sei, die Stadt auch in Zukunft lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. „Durch Zusammenhalt und offenen Dialog können wir dies schaffen“, heißt es in der Karte. Gleichzeitig wünschen sie allen Adressaten „im Kreise Ihrer Familie und Freunde ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Mögen diese Festtage Ihnen Zeit schenken, um zur Ruhe zu kommen, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen und wertvolle Momente mit Ihren Liebsten zu teilen. Für das neue Jahr 2025 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und einen schwungvollen Start in ein

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

glückliches und erfülltes Jahr.“

Übrigens: Eine Auswahl der eingereichten Kunstwerke aus den Homburger Grundschulen wird noch bis Anfang nächsten Jahres während der Öffnungszeiten der Verwaltung im Foyer des Homburger Rathauses ausgestellt und lädt dort zum Bestaunen ein. © Stadt HOM

Spende statt Weihnachtskarten

Je 500 Euro vom Saarpfalz-Kreis für die Sternenealtern Saarland und das „Trauercafé Oase“

Traditionell verzichtet der Saarpfalz-Kreis auf das Versenden von Weihnachtskarten und unterstützt stattdessen ehrenamtlich tätige Initiativen.

In diesem Jahr sind es die Sternenealtern Saarland e. V. und das „Trauercafé Oase“ von Christa Baquet, die jeweils 500 Euro erhalten. Aus diesem Anlass freute sich Landrat Dr. Theophil Gallo, aus dem Vorstand der Sternenealtern Saarland e.V. Sandra



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Landrat Dr. Theophil Gallo, Sandra Kern, Christa Baquet und Stephanie Lattuca

© Sandra Brettar

Kern, 1. Vorsitzende, und Stephanie Lattuca, Beisitzerin und Leiterin des Notfallteams, sowie Christa Baquet aus Niederwürzbach begrüßen zu dürfen. Beiden Organisationen

gemeinsam ist das Thema Trauer, welches noch immer tabuisiert wird. Christa Baquet gründete vor etwa 17 Jahren das „Trauercafé Oase“ als einen Ort der Trauerbewältigung, einen Ort, an dem persönlich Betroffene offen, intensiv, und begleitet von Respekt und Mitgefühl über die Themen Tod, Abschied und Trauer sprechen können. Aber auch über ihre Ängste. Unterstützt von Ulla Haitzmann versteht es Christa Baquet, in und für die Gemeinschaft ein tröstliches Umfeld zu schaffen. Das Trauercafé findet vierzehntägig statt und wird nach wie vor stark nachgefragt. Manchmal sei es der einzige Zufluchtsort, den Trauernde für sich wählen, machte Christa Baquet deutlich. Sie kennt die „Sterneneltern Saarland“ und hat den Verein auch schon Betroffenen als Anlaufstelle ans Herz gelegt. Aus einer Initiative heraus wurde der gemeinnützige Verein im Januar 2018 gegründet, um Eltern eines verstorbenen Neugeborenen, einem sogenannten „Sternenkind“, in der wohl tragischsten Phase ihres Lebens zur Seite zu stehen. Auf vielfältige Weise helfen die Vereinsmitglieder der Familie bei der Bewältigung eines solchen Lebensschicksals und auch dabei, das Andenken an das Sternenkind zu wahren und es in Erinnerung zu behalten. Sandra Kern berichtete von 18 Selbsthilfegruppen, die mittlerweile regelmäßig zusammenkommen. Auch gibt es ein Notfall-Team, das in einer akuten Situation auch vor Ort in die Krankenhäuser geht. Landrat Dr. Theophil Gallo zeigte sich angesichts der Erzählungen sehr berührt. „Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert. Es ist sicher notwendig, dass Sie jedwede Unterstützung von außen erhalten, um Ihre Arbeit auch in der Zukunft fortsetzen zu können. Ich hoffe, dass wir mit der finanziellen Zuwendung des Saarpfalz-Kreises zumindest einen kleinen Beitrag leisten können“, sagte der Landrat und bedankte sich ganz herzlich bei Christa Baquet, Sandra Kern und Stephanie Lattuca für ihr selbstloses Engagement und für ihr Kommen und wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit. Nach der symbolischen Scheckübergabe zögerte Christa Baquet nicht mit der Ankündigung, die 500 Euro an die Sterneneltern weitergeben zu wollen.

Jeden Dienstag ab 14:30 Uhr findet das Trauercafé Oase bei Frau Christa Baquet in der Theresienstraße 9 in Niederwürzbach statt. Unter <https://sternenelternsaarland.de/> finden Sie alle Infos zu den Sterneneltern. © Saarpfalz-Kreis

Senioren-sicherheitsberatung – ein starkes Ehrenamt

Ein regelmäßiger Austausch ist für alle Beteiligten förderlich

Ende November hat das letzte Treffen der Senioren-sicherheitsberaterinnen und -berater des Saarpfalz-Kreises für dieses Jahr im Homburger Forum stattgefunden.

Die Sicherheitsberatenden treten ehrenamtlich für die Sicherheit älterer Menschen im Saarpfalz-Kreis ein und sind wichtiges Bindeglied zwischen der Polizei, den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern. Zu diesem regelmäßigen Austausch begrüßte Landrat Dr. Theophil Gallo neben den Ehrenamtlichen auch Polizeihauptkommissar Gernot Scheller, den stellvertretenden Leiter der Polizeiinspektion (PI) Homburg, und Patrick Rubeck vom Landeskriminalamt. Das Thema Sicherheit nimmt gerade bei älteren Menschen oftmals einen hohen Stellenwert ein, denn das Sicherheitsbedürfnis nimmt



Beim Treffen der Seniorensicherheitsberatenden im Saarpfalz-Kreis (v. l.): Christof Hoffmann, Henry Servatius, Herbert Keßler, Polizeioberkommissar Patrick Rubeck, Helga Kihm, Wolfgang Eichenauer, Helga Bockelt, Jörg Michalski, Viktor Erdmann, Michael Roth, Landrat Dr. Theophil Gallo, Ulrich Kruchten, Christa Styner-Biermacher, Polizeihauptkommissar Gernot Scheller, Rudi Bahr und Alexandra Christman

© Sandra Brettar

mit zunehmendem Alter in der Regel zu. Nicht zuletzt sind sie der besonderen Gefährdung durch Vermögensdelikte oder unseriöse Geschäftspraktiken ausgesetzt. Über Zeitungsartikel

**TÜV Saarland
kfz-team**

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...

Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:

■ **Blieskastel, Bliesgaustraße 46**

06842 92 28-0

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

■ **Homburg, Saarbrücker Straße 124**

06841 21 93

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

www.der-rote-tuev.de

in Lokalzeitungen, Vorträge bis hin zur Mitwirkung beim Tag der Polizei in Kirkel leisten die Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater wertvolle Aufklärungsarbeit über diese Themen. „Durch ständige Weiterbildung sind die Beratenden auf dem neusten Stand und über die aktuellsten Tricks und Maschen der Kriminellen informiert. Sie fungieren als Multiplikatoren, geben ihr Wissen an die Seniorinnen und Senioren weiter, die sie eher erreichen, als die Polizei. Daher können wir auf die Arbeit in der Seniorensicherheitsberatung, für die ich mich ganz herzlich bedanken möchte, auch nicht verzichten“, betonte Landrat Dr. Theophil Gallo.

Als Dank für ihre Tätigkeit überreichte der Landrat den Anwesenden Shirts mit aufgedrucktem Kreislogo „europäisch und weltoffen“ sowie mit dem Schriftzug ihrer Funktion, so dass sie in der Öffentlichkeit gut erkennbar sind. © Saarpfalz-Kreis

Info-Nachmittage am Johanneum

Schulgemeinschaft freut sich über viele Terminreservierungen

Das Gymnasium Johanneum begrüßte an drei Info-Nachmittagen mehr als 200 interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern in der bei allen Terminen vollen Aula.

Die Schulgemeinschaft freut sich über viele Terminreservierungen für die Aufnahmegespräche im Februar. Mitten aus dem Schulalltag stellten Schulleitung, Kollegium und Schüler das Johanneum vor - in Präsentationen für die Eltern in der Aula sowie einer Präsentation „Schüler für Schüler“ in der „Höhle der Löwen“ (Lehrerzimmer). Anschließend folgte in täglich sieben Gruppenführungen ein ausführlicher Rundgang mit 16 Stationen über den Campus Johanneum. Ausgewählte Fachschaften des sprachlichen und naturwissenschaftlichen



Die Infotage am Johanneum waren sehr gut besucht, hier der Schulleiter Oliver Schales bei seiner Begrüßung
© Milena Kuhn

Zweiges, der Ganztagsbetreuung Silentium, der Mensa und der Jugendgruppen stellten sich vor. Mitmachaktionen im künstlerischen, sportlichen und musischen Bereich des Johanneums wurden von den Grundschülern gerne angenommen. Großes Interesse und viele Rückfragen gab es beim Besuch des AbiBac-Angebotes, Adventsstimmung kam bei der Begegnung am Lagerfeuer der Jugendgruppen und in der stimmungsvoll beleuchteten Johanneskapelle auf.

Abschließend konnten sich alle gemeinsam in der Aula bei frisch gepresstem Orangensaft, Kakao, Punsch und Kaffee sowie Schokokuchen als Gruß aus der Mensa-Küche stärken. Und mit dem Kollegium, der Eltern- und Schülervertretung sowie dem Schulverein ins Gespräch kommen.

Über das Gymnasium Johanneum finden Sie alle Informationen unter <https://www.johanneum-homburg.de/> im Internet. © Gymnasium Johanneum

Firmung 2025

Pfarrei Heilig Kreuz Homburg

Am Freitag, 16. Mai 2025 kommt Weihbischof Otto Georgens in die katholische Homburger Pfarrei Heilig Kreuz, um Jugendlichen das Firmsakrament zu spenden.

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 01. August 2024 und dem 31. Juli 2025 15 Jahre alt wurden bzw. werden und im Gebiet der Pfarrei Heilig Kreuz wohnen, wurden angeschrieben. Das Gebiet der Pfarrei Heilig Kreuz umfasst die Stadt Homburg sowie die Stadtteile Bruchhof-Sanddorf, Kirrberg, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Einöd, Ingweiler und Wörschweiler sowie den Zweibrücker Stadtteil Mörsbach.

Sollte jemand keine Einladung erhalten haben und sich gerne zum Firmkurs anmelden wollen, dann kann im Pfarrbüro Heilig Kreuz ein Anmeldeformular angefordert werden (Tel. 06841-6870211 - Email: pfarramt.HOM.Heilig-Kreuz@bistum-speyer.de). © Pappon

kern GmbH

Drucken im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

Nachhaltige Wärmeversorgung für Sport und Zukunft

Baustart für die neue Energiezentrale am Sportzentrum Erbach

Am Sportzentrum Erbach ist es so weit: Die Bauarbeiten für die neue Energiezentrale haben begonnen. Mit dem symbolischen Spatenstich gaben Oberbürgermeister Michael Forster, der Hauptamtliche Beigeordnete Manfred Rippel, HPS-Geschäftsführer Ralf Weber sowie die Architekten Mike Frison und Hamza Yunus gemeinsam den offiziellen Startschuss.

Noch vor Jahresende rollen die ersten Baumaschinen an – ein klares Zeichen für Fortschritt und Klimaschutz in Homburg. „Wir starten hier nicht nur ein Bauprojekt, sondern einen Schritt in eine nachhaltige Zukunft“, sagte Oberbürgermeister Forster. „Mit der neuen Energiezentrale machen wir das Sportzentrum fit für die nächsten Jahrzehnte und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Engagement dafür gesorgt haben, dass wir diesen Moment heute feiern können. Es ist großartig, dass wir noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten beginnen konnten.“ Die Homburger Parkhaus und Stadtbushaus GmbH (HPS GmbH) hat das Projekt federführend in die Wege geleitet. Rund 1,2 Millionen Euro werden investiert, um die Wärmeversorgung des Sportzentrums auf den neuesten Stand zu bringen. 850.000 Euro der förderfähigen Kosten übernimmt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK). Die Stadt Homburg steuert 94.500 € bei, während die restlichen Kosten von der HPS GmbH getragen werden. Begleitet wird das Projekt durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH. Bereits im März 2024 hatte der Stadtrat Homburg den Weg geebnet: Die HPS GmbH wurde ermächtigt, sowohl Planungs- als auch Bauleistungen an die wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die Planungsarbeiten übernahm das Ingenieurbüro GSP aus Zweibrücken. Die Projektsteuerung liegt in den Händen des Geschäftsführers der HPS GmbH, in deren Eigentum sich das Sportzentrum befindet. Unterstützt bei der technischen Umsetzung nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der Einbindung in die bestehende Anlage wird die HPS GmbH von der CFH-Consulting für Energie und Umwelt GmbH. Am 5. Dezember 2024 wurde die Vergabe der Bauleistungen über die Plattform der städtischen Vergabestelle abgeschlossen. Das Herzstück der neuen Energiezentrale ist eine hocheffiziente Wärmepumpenverbundanlage, die aus mehreren Wärmepumpen besteht und außerhalb des Gebäudes installiert wird. Sie ersetzt die veraltete Gaskesselanlage, die noch aus der Bauzeit des Sportzentrums stammt. Die Anlage nutzt ein umweltfreundliches Kältemittel und erfüllt die strengen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Tiefbauarbeiten zur Verbindung der Wärmepumpen mit der Technikzentrale übernimmt die Firma Bauer. Für die Installation der Wärmepumpen, die Brauchwassererzeugung sowie die Mess- und Regeltechnik wurde die Firma RUF beauftragt. Auch

„Neues Jahr, neues Glück –
und der Rest wird improvisiert!“

die Zukunft ist bereits eingeplant: Eine Photovoltaikanlage, die den Strombedarf der Wärmepumpen decken soll, wird folgen. „Unser Ziel war es von Anfang an, den Betrieb des Sportzentrums dauerhaft sicherzustellen“, erklärte Oberbürgermeister Forster. „Mit der neuen Energiezentrale gehen wir das wichtigste Problem des Sportzentrums konsequent an und schaffen eine zukunftsfähige Lösung.“

Mit dem Beginn der Arbeiten setzt die Stadt Homburg ein Zeichen für Klimaschutz und zukunftsweisende Infrastruktur. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das nicht nur eine nachhaltige Modernisierung des Sportzentrums, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Stadtentwicklung. © Stadt HOM



Honda

Honda Frühstück
25. Januar 2025

Elektrifiziert ins neue Jahr!
Vollhybrid oder vollelektrisch durchstarten:
Entdecken Sie unsere Modellpalette beim
Honda Frühstück.

Verbrauchswerte der hier abgebildeten Honda Modelle (von links nach rechts): Honda Jazz e:HEV Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,5–4,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 102–108. CO₂-Klasse: C. Honda e:NY1 Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,2. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite: 412 km. Honda ZR-V e:HEV Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,7–5,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130–132. CO₂-Klasse: D. Honda HR-V e:HEV Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D. Honda CR-V e:HEV 2WD Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 135. CO₂-Klasse: D. Honda CR-V e:HEV AWD Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,7. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 151–152. CO₂-Klasse: E. Honda CR-V e:PHEV Energieverbrauch: Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 0,9 l/100 km. Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 17,2 kWh/100 km. CO₂-Emissionen in g/km gewichtet, kombiniert: 19. CO₂-Klasse gewichtet, kombiniert: B. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,2 l/100 km. CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E. Elektrische Reichweite (EAER): 79 km. Honda Civic e:HEV Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7–5,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108–114. CO₂-Klasse: C. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus Ecker GmbH

Kaiserstraße 79
66851 Hauptstuhl

Tel. 06372-4607
Fax 06372-2556

hauptstuhl@honda-ecker.de

www.honda-ecker.de

Schäferstraße 82-84
66953 Pirmasens

Tel. 06331-725607
Fax 06331-725606

pirmasens@honda-ecker.de

Ein Platz mit Potenzial

– für Sie reserviert!



Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit dem Autohaus Siepker wird die Rückseite der Bagatelle frei. Da sich die Bagatelle rein durch Werbung finanziert, reißt das Fehlen dieser Prestige-Anzeige ein tiefes Loch in unser Medium.

Wir danken dem Autohaus für die treue Unterstützung und suchen auf diesem Weg einen neuen Partner!

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Vorteile einer langjährigen Kooperation.

info@bagatelle-homburg.de

**Jetzt
bequem
werben!**

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG